

hervorbrachte, so fingen Menschen an, sich ausschließlich mit dem Anbau des Getreides zu beschäftigen. An fruchtbaren Stellen des Erdbodens begann dieser Anbau; der Eigenthümer der Saat mußte in der Nähe derselben feste Wohnung nehmen, um sie vor Zerstörungen, welche ihr in großer Menge drohten, zu hüten, und so wurde aus dem beweglichen Zelt des Nomaden die feste Hütte des Landbauers.

In der Umgebung derselben wurden ihm alle Gegenstände liebe und vertraute Bekannte; hier wurde seine Erkenntniß die genaueste und sicherste und hier fanden die Regungen seines Herzens ihre meisten Gegenstände; hier verlebte er Leiden und Freuden seines Erdbodens; hier wurde seine Nachkommenschaft geboren, in deren Hände sein liegendes Eigenthum übergehen sollte, und hier hatte der Mensch Aussicht, sein letztes Stündlein schlagen zu hören. Unter solchen Umständen mußte ein solcher Fleck der Erde den Menschen besonders lieb und werth werden; es entstand bei ihm die Heimaths- und Vaterlands- und Vaterlandsliebe, welche sich allmählig zur Vaterlandsliebe erweiterte. Diejenigen Menschen, mit welchen der Ackerbauer die mächtigen Gefühle seiner Brust, Heimaths- und Vaterlandsliebe, gemein hatte, wurden ihm lieb und werth vor anderen; mit ihnen vereinigte er sich zum Schutz und Schirm der gemeinschaftlichen Güter, zumal da ihnen fast immer dieselben Gefahren drohten, und so wurde der Ackerbau das Mittel, ein weiteres Band der Liebe und Freundschaft um viele Menschen zu schlingen, des Menschen Sinn und Sorge für das Wohl eines großen Gemeinwesens zu wecken und zu erhalten. Der Nomade war seinem streitsüchtigen Nachbar ausgewichen, um sich anderswo friedliche zu suchen; der Ackerbauer konnte dieses nicht, er war gebannt an die Scholle, welche er bebaut; darum mußten Einrichtungen gemacht werden, den entstehenden Streit unparteiisch zu schlichten, und so rief der Ackerbau auch zuerst Anstalten der Gerechtigkeit und der Rechtspflege hervor. Solche Fingerzeige mögen genügen, um zu zeigen, daß der Ackerbau vielfach die Antriebe gab, die Menschen auf eine höhere Stufe der Veredelung zu heben, und